

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1916**

298 (30.6.1916) Mittagausgabe



Carp warnt.

:: Karlsruhe, 30. Juni. Der greise Führer der rumänischen... Karlsruher, 30. Juni. Der greise Führer der rumänischen...

Man kann sich tatsächlich keine Vorstellung machen, von der politischen... Man kann sich tatsächlich keine Vorstellung machen, von der politischen...

Carp triumphiert, dessen sind wir sicher, und die Kriegsgeschichte... Carp triumphiert, dessen sind wir sicher, und die Kriegsgeschichte...

Das Donauuferreich hat es vorgezogen, sich den Händen fern zu halten... Das Donauuferreich hat es vorgezogen, sich den Händen fern zu halten...

Der Krieg mit Italien.

== Wien, 30. Juni. Von hier wird dem „Berl. Lok.-Anz.“ berichtet... == Wien, 30. Juni. Von hier wird dem „Berl. Lok.-Anz.“ berichtet...

Italien und der Handelsvertrag mit Deutschland.

== Berlin, 29. Juni. Der „Lok.-Anz.“ schreibt: Wie wir bereits... == Berlin, 29. Juni. Der „Lok.-Anz.“ schreibt: Wie wir bereits...

Der „Berl. Lok.-Anz.“ bemerkt hierzu, in Deutschland könne man... Der „Berl. Lok.-Anz.“ bemerkt hierzu, in Deutschland könne man...

Deutschland und der Krieg.

Der Deutsche Eisenbahnerverband.

== Berlin, 30. Juni. Am 1. Juli tritt der Deutsche Eisenbahnerverband... == Berlin, 30. Juni. Am 1. Juli tritt der Deutsche Eisenbahnerverband...

Noch mehr deutsche Kriegsgefangene für Algerien.

== Köln, 29. Juni. Der „Köln. Ztg.“ wird über die viel erörterte... == Köln, 29. Juni. Der „Köln. Ztg.“ wird über die viel erörterte...

Vom Regen in Deutschland.

Es während im vorigen Jahre strahlender Sonnenschein das ganze... Es während im vorigen Jahre strahlender Sonnenschein das ganze...

So ungleichmäßig die Regenmengen sich über die ganze Erdoberfläche... So ungleichmäßig die Regenmengen sich über die ganze Erdoberfläche...

Was die Verteilung des Regens über das ganze Jahr angeht, so hat... Was die Verteilung des Regens über das ganze Jahr angeht, so hat...

langt und der Kriegsminister dies im Grundsatz zugefugt. Daraus ergibt... langt und der Kriegsminister dies im Grundsatz zugefugt. Daraus ergibt...

Eine Erklärung der lettischen Sozialdemokraten.

RTB. Bern, 29. Juni. Die hiesigen lettischen Sozialdemokraten... RTB. Bern, 29. Juni. Die hiesigen lettischen Sozialdemokraten...

Frankreich und der Krieg.

Zur Einführung der Kriegsgewinnsteuer.

RTB. Paris, 30. Juni. In der Sitzung des Senatsausschusses für... RTB. Paris, 30. Juni. In der Sitzung des Senatsausschusses für...

Die Lebensmittelnot in Paris.

U. Genf, 29. Juni. Der französische Minister des Innern Malvi... U. Genf, 29. Juni. Der französische Minister des Innern Malvi...

England und der Krieg.

Englische Kundgebungen gegen den Krieg.

== London, 28. Juni. Ueber Kundgebungen gegen den Krieg erhält... == London, 28. Juni. Ueber Kundgebungen gegen den Krieg erhält...

Zu den Unruhen in Irland.

Zur Bewidlung der irischen Frage.

RTB. London, 29. Juni. Der „Nieuwe Rotterdamse Courant“... RTB. London, 29. Juni. Der „Nieuwe Rotterdamse Courant“...

nehmen nach Caardt die Frühjahrs- und Sommerregen landeinwärts... nehmen nach Caardt die Frühjahrs- und Sommerregen landeinwärts...

An der deutschen Nordküste ist es der August. In Schleswig-Holstein... An der deutschen Nordküste ist es der August. In Schleswig-Holstein...

Der trockenste Monat Deutschlands, nach der Höhe der Niederschläge... Der trockenste Monat Deutschlands, nach der Höhe der Niederschläge...

Kriegs-Merkei.

× „Gott irase England“ — ein französischer Wunsch. Seit Ausbruch... × „Gott irase England“ — ein französischer Wunsch. Seit Ausbruch...

untersuchen, auf welche Weise man den Wünschen der Unionisten im... untersuchen, auf welche Weise man den Wünschen der Unionisten im...

Der zurückgetretene Minister Selborne schreibt in einem Brief... Der zurückgetretene Minister Selborne schreibt in einem Brief...

Der Casement-Prozess.

RTB. London, 29. Juni. (Nichtamtlich.) Meldung des Reuterschen... RTB. London, 29. Juni. (Nichtamtlich.) Meldung des Reuterschen...

Casement las eine Erklärung vor, in der er darauf hinweist, daß... Casement las eine Erklärung vor, in der er darauf hinweist, daß...

Casement zum Tode verurteilt.

RTB. London, 29. Juni. (Reuter.) Der Prozess gegen Casement... RTB. London, 29. Juni. (Reuter.) Der Prozess gegen Casement...

== Berlin, 30. Juni. Zu dem Ausgang des Prozesses Casement sagt... == Berlin, 30. Juni. Zu dem Ausgang des Prozesses Casement sagt...

Der „Lok.-Anz.“ schreibt: „Die Welt wird in Casement immer den... Der „Lok.-Anz.“ schreibt: „Die Welt wird in Casement immer den...

Amerika und Mexiko.

RTB. El Paso, 30. Juni. (Reuter.) Die bei Carrizal gefangen... RTB. El Paso, 30. Juni. (Reuter.) Die bei Carrizal gefangen...

RTB. Washington, 29. Juni. (Nicht amtlich.) Reuter. Ein... RTB. Washington, 29. Juni. (Nicht amtlich.) Reuter. Ein...

Vermischtes.

== Berlin, 30. Juni. Die Kgl. preussische Akademie der Wissenschaften... == Berlin, 30. Juni. Die Kgl. preussische Akademie der Wissenschaften...

RTB. Hamburg, 29. Juni. Dem Finkenwerder Hochseegelkutter... RTB. Hamburg, 29. Juni. Dem Finkenwerder Hochseegelkutter...

nicht zurückerobert sei. Diese Worte, in mittelalterlichem Französisch... nicht zurückerobert sei. Diese Worte, in mittelalterlichem Französisch...

Mais ceux qui coulmières vous vaient  
D'essayer à chacun trahir,  
Sont provoqués à vous har,  
En priant Dieu qu'il vous punisse!

In Rubes freier Uebersetzung:

Doß sieht man immer euch am Werk,  
Wie jeden ihr verraten wollt,  
Was Wunder, wenn man euch dann großt  
Und Gott ansetzt, daß er euch straf!

Wahrlich eine Tatkunde von geistlicher Ironie, daß das Wort... Wahrlich eine Tatkunde von geistlicher Ironie, daß das Wort...

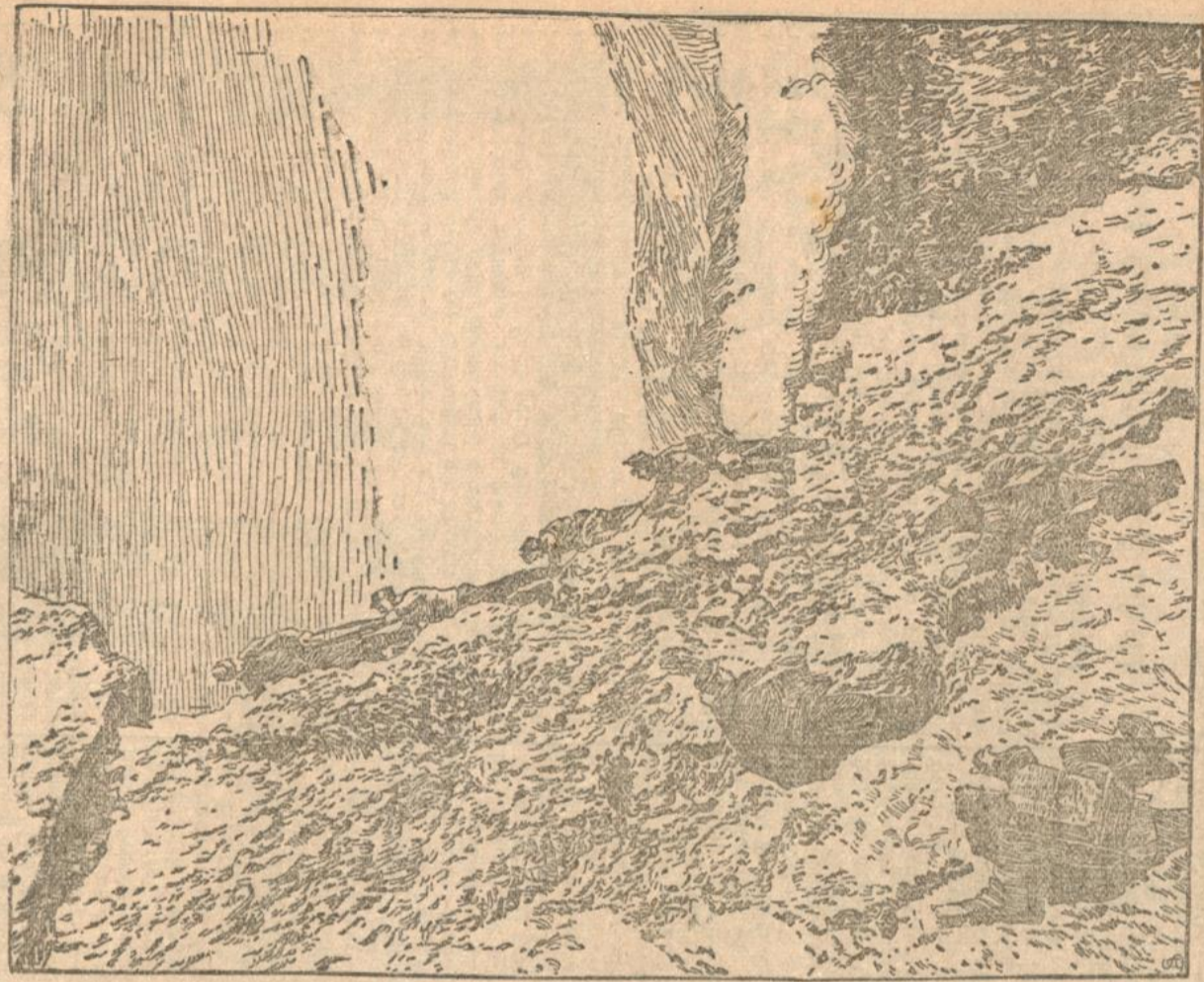
Kriegs-Humor.

Aus der „Münchner Jugend“.

Wir marschieren kürzlich aus der Reserve in Stellung, als vom... Wir marschieren kürzlich aus der Reserve in Stellung, als vom...







Alpen-Kletterpartie einer österreichisch-ungarischen Offizierspatrouille.

(Zu nebenstehendem Bild.) Unter Wild setzt eine österreichisch-ungarische Offizierspatrouille, wie sie, nicht weit von der Spitze, einen hochgehenden Bergkamm erklimmt, um von hier aus angetrieben dem Feind sich nähern zu können. Jeder Schritt ist gefährlich; er kann den Tod bringen, aber die höchsten Gipfel können kein anderes Gebot als „Vorwärts“ sein. So alt ist es, so alt ist die Natur der Kletterpartie, in denen sie sich zu überwinden und ihnen die größten Verluste an Gefangenen, Geflüchten und Kriegsmaterial aller Art beibringen. In den Schlachtstücken an der italienischen Front haben sich unsere tapferen Abenteurer zu wirklichen Heldenkämpfern ausgebildet, indem sie nicht schon von Natur solche waren. Im den Gebirgen zu befehligen, mußten die kühnen Kletterer genommen und halsbrecherische Kletterpartien ausgeführt werden. Aber die großen Erfolge der österreichisch-ungarischen Armee beweisen das gut Genügende.

Meine Erlebnisse nach der Uebergabe von Sidwadi.

Von Sidwadi General.

I. Die Uebernahme der Sidwadi. Nachdem ich, während der Krieg in Sidwadi seinen Fortschritt nahm, etwa 8 Monate auf einer sidwadien Insel verbracht hatte, erfuhr ich die Uebernahme Sidwadis durch Oberst Krause und Major von Wehler. Ein Tag, der mir noch heute, wenn ich daran denke das Blut in die Wangen treibt. Eine ohnmächtige Mut ergriff uns, als wir sehen mußten, daß die Uebernahme der Sidwadi unter tapferen Umständen zu einem solchen Schritte möglich war. Wenn man bedenkt, wieviel Schweiß und mühsame Arbeit, wie viel Blut und Tränen, wieviel Leben durch die Sidwadien im Kampf um Sidwadi gegeben wurde, so ist es ein Wunder, daß wir uns nicht weigerten, Sidwadi zu verlassen. Wir waren zu dem Zeitpunkt, da wir uns nicht weigern konnten, Sidwadi zu verlassen, da wir uns nicht weigern konnten, Sidwadi zu verlassen.

Der Letzte, der Lord Kitchener sah.

Berlin, 28. Juni. „D. Tsg.“ berichtet: Ein Austrag der „Daily Mail“ hat einen Unteroffizier Hogerton erwähnt, der an Bord des Kreuzers „Hamphire“ war, aber getötet wurde und in Sidwadi anlangte. Hogerton behauptete, er sei der Letzte, der Lord Kitchener sah. Er erzählt, daß dieser nicht den Kreuzer verließ, sondern mit ihm unterging. Er hörte, wie ein Offizier Lord Kitchener auf dem Schiff nicht hören konnte, und das Schicksal des Lord Kitchener. Als die Mine explodiert, kam Kitchener ruhig auf Deck, wo er gleichmütig mit zwei Offizieren sprach und den Vorbereitungen zusah, die in guter Ordnung getroffen wurden, um das Fahrzeug zu verlassen. Kitchener und die beiden Offiziere standen in ihren Uniformen ohne Mäntel da.

Generalitätsdirektor Kapp.

Generalitätsdirektor Kapp, dessen scharfe Angriffe in einer Broschüre gegen die Politik des Reichstages, der sich darauf bezog, die Person des Herrn Kapp wehrte, berechnete, daß er sich nicht weigern würde, Kapp zu verlassen. Kapp erwiderte, daß er sich nicht weigern würde, Kapp zu verlassen. Kapp erwiderte, daß er sich nicht weigern würde, Kapp zu verlassen.

Soßgenut.

Wirf dich dein Leben nach den höchsten Sternen. Mit diesen Worten greift nach Himmelsjahren, begleitet dich auch Leib und Angemach. Das ist die schönste Stunde deines Lebens, da du den Anlauf deine Träne weinst. Hoff aufrecht dich im Sturme deines Lebens. Es schweigt der Schmerz, grüßt dich der Sieg vereint. Es geht keine Träne nie verloren. Auch wenn kein Menschenauge sie erkannt, Sie wirken fort — und wenn sie ferngeborn, Ist auch in Sternenhöhen ihr Heimatland.

Otto Demninger. Für die Redaktion verantwortlich: Alfred Ferges. Druck und Verlag von Ferd. Schöningh in Kassel.



Generalitätsdirektor Kapp, dessen scharfe Angriffe in einer Broschüre gegen die Politik des Reichstages, der sich darauf bezog, die Person des Herrn Kapp wehrte, berechnete, daß er sich nicht weigern würde, Kapp zu verlassen. Kapp erwiderte, daß er sich nicht weigern würde, Kapp zu verlassen.

Alte als Mutter.

Alte als Mutter. Nur wenige werden wissen, daß der hochverehrte Generalitätsdirektor Kapp ein Mutter war. Er spielte das Cello meisterhaft und gehörte schon lange, bevor er als Adjutant in der Kaiserlichen Armee diente, dem Kaiserlichen Hofkapellmeister an. Er hatte eine große Anzahl von Kindern, die er alle sehr liebte. Er spielte das Cello meisterhaft und gehörte schon lange, bevor er als Adjutant in der Kaiserlichen Armee diente, dem Kaiserlichen Hofkapellmeister an.

Alte als Mutter.

Alte als Mutter. Nur wenige werden wissen, daß der hochverehrte Generalitätsdirektor Kapp ein Mutter war. Er spielte das Cello meisterhaft und gehörte schon lange, bevor er als Adjutant in der Kaiserlichen Armee diente, dem Kaiserlichen Hofkapellmeister an. Er hatte eine große Anzahl von Kindern, die er alle sehr liebte. Er spielte das Cello meisterhaft und gehörte schon lange, bevor er als Adjutant in der Kaiserlichen Armee diente, dem Kaiserlichen Hofkapellmeister an.

Alte als Mutter.

Alte als Mutter. Nur wenige werden wissen, daß der hochverehrte Generalitätsdirektor Kapp ein Mutter war. Er spielte das Cello meisterhaft und gehörte schon lange, bevor er als Adjutant in der Kaiserlichen Armee diente, dem Kaiserlichen Hofkapellmeister an. Er hatte eine große Anzahl von Kindern, die er alle sehr liebte. Er spielte das Cello meisterhaft und gehörte schon lange, bevor er als Adjutant in der Kaiserlichen Armee diente, dem Kaiserlichen Hofkapellmeister an.

tenau. Diese wurde durch den unerwarteten Widerstand überaus und verfuhrte, mit schwächeren Kräften den vom Feinde besetzten Kapellenberg zu erklimmen, was aber erst nach wiederholten Versuchen gelang. Der österreichische Führer Gadiens bezog nun eine zweite, etwas weiter zurückgelegene Höhenstellung, und als er sich hier nach schwerem Kampfe verdrängt sah, bot er eine halbe Stunde weiter zum dritten Male die Stirn. Die Preußen waren durch die Schwierigkeit des Geländes und Kampfanstrengung völlig erschöpft, ließen aber dennoch ihren Vorwärtsschritt nicht ruhen. In dem Augenblicke, als die Preußen sich zum dritten Male dem Kapellenberg näherten, wurde durch einen Schuss ein österreichischer Offizier getötet, der die Preußen auf den Kapellenberg zurückzuführen wollte. Die Preußen waren durch die Schwierigkeit des Geländes und Kampfanstrengung völlig erschöpft, ließen aber dennoch ihren Vorwärtsschritt nicht ruhen. In dem Augenblicke, als die Preußen sich zum dritten Male dem Kapellenberg näherten, wurde durch einen Schuss ein österreichischer Offizier getötet, der die Preußen auf den Kapellenberg zurückzuführen wollte.

Um sich der drohenden Umklammerung zu entziehen, wick der österreichische Feldherr auf Königswald zurück, wo er nach kurzem Schwanken in harter Stellung die Entschloßenschlacht annahm. Noch befanden sich die beiden preussischen Heere mehrere Meilen von einander entfernt. Diesen anscheinend ungenügenden Abstand benutzte Moritz zu dem letzten Wagnis, den Gegner augreifend von vorn und seitwärts an zu fallen. Morgens am 8. Juli erüffnete Friedrich Karl die Schlacht in der Front; aber alle Angriffe auf die fanonobestiegen Höhen von Chlum scheiterten. Am Schwelpewalde schossen schließlich 14 marschfähige preussische Bataillone gegen 43 österreichische, und das noch unter einem Haufen von Granaten. Es stand zu befürchten, daß die Kraft der Angreifer erschöpft und Benedek mit Heeren einen erfolgreichen Vorstoß in der Mitte machte. Da in höchster Not nahe mittags Hilfe durch Kronprinz kam. Seine Truppen mußten einen weiten Marsch durch aufeinanderstehende Lehmhoden zurücklegen. Der fürchtbare Kanonendonner mochte zur Hilfe. Manches Tapferer brach ahnungslos auf, aber vorwärts, vorwärts in den Kampf! Das Glück belohnte die Anstrengung. Die zwei Korps, welche von Benedek vorzugsweise auf den rechten abgewinkelten Hügel gestellt waren, hatten ihren Platz eigenmächtig verlassen, um sich am Morgen in der Front zu vereinigen. So fand der Kronprinz den Weg seitwärts offen. Nach rascher Ueberwindung im Schwelpewalde gesteuerte Truppenteile gegen ihn zusammen, umhüllte sie wurden geworfen und Chlum im Sturme genommen. Des Generals der österreichischen Batterien verblühte, hoch und geräuschvoll hoben die Geschütze auf der einzigen Hügelkette. Wie einst 51 Jahre früher Blücher und Wellington auf dem blutgetränkten Felde von Belle-Alliance, so begrüßten sich jetzt die beiden Hohenoller, der König und sein Sohn, auf Böhmens Gefilde.

Bei Königgrätz verlor Gadiens nicht nur eine Schlacht, nicht nur den Feldzug, sondern auch seine Vormachtstellung in Deutschland. Sie bedeutete zugleich das Ende des deutschen Bundes und des alten „deutschen“ Reiches, dem deutsche Kaiser, der dem Entschloßenschlacht für Deutschlands Zukunft unabweisbar geboten hatte, damals schon die Tore seiner neuen Bestimmung, den Weg zu neuen Zielen, offen hielt.

Alte als Mutter. Nur wenige werden wissen, daß der hochverehrte Generalitätsdirektor Kapp ein Mutter war. Er spielte das Cello meisterhaft und gehörte schon lange, bevor er als Adjutant in der Kaiserlichen Armee diente, dem Kaiserlichen Hofkapellmeister an. Er hatte eine große Anzahl von Kindern, die er alle sehr liebte. Er spielte das Cello meisterhaft und gehörte schon lange, bevor er als Adjutant in der Kaiserlichen Armee diente, dem Kaiserlichen Hofkapellmeister an.

Alte als Mutter. Nur wenige werden wissen, daß der hochverehrte Generalitätsdirektor Kapp ein Mutter war. Er spielte das Cello meisterhaft und gehörte schon lange, bevor er als Adjutant in der Kaiserlichen Armee diente, dem Kaiserlichen Hofkapellmeister an. Er hatte eine große Anzahl von Kindern, die er alle sehr liebte. Er spielte das Cello meisterhaft und gehörte schon lange, bevor er als Adjutant in der Kaiserlichen Armee diente, dem Kaiserlichen Hofkapellmeister an.

Alte als Mutter. Nur wenige werden wissen, daß der hochverehrte Generalitätsdirektor Kapp ein Mutter war. Er spielte das Cello meisterhaft und gehörte schon lange, bevor er als Adjutant in der Kaiserlichen Armee diente, dem Kaiserlichen Hofkapellmeister an. Er hatte eine große Anzahl von Kindern, die er alle sehr liebte. Er spielte das Cello meisterhaft und gehörte schon lange, bevor er als Adjutant in der Kaiserlichen Armee diente, dem Kaiserlichen Hofkapellmeister an.

Alte als Mutter. Nur wenige werden wissen, daß der hochverehrte Generalitätsdirektor Kapp ein Mutter war. Er spielte das Cello meisterhaft und gehörte schon lange, bevor er als Adjutant in der Kaiserlichen Armee diente, dem Kaiserlichen Hofkapellmeister an. Er hatte eine große Anzahl von Kindern, die er alle sehr liebte. Er spielte das Cello meisterhaft und gehörte schon lange, bevor er als Adjutant in der Kaiserlichen Armee diente, dem Kaiserlichen Hofkapellmeister an.

Alte als Mutter. Nur wenige werden wissen, daß der hochverehrte Generalitätsdirektor Kapp ein Mutter war. Er spielte das Cello meisterhaft und gehörte schon lange, bevor er als Adjutant in der Kaiserlichen Armee diente, dem Kaiserlichen Hofkapellmeister an. Er hatte eine große Anzahl von Kindern, die er alle sehr liebte. Er spielte das Cello meisterhaft und gehörte schon lange, bevor er als Adjutant in der Kaiserlichen Armee diente, dem Kaiserlichen Hofkapellmeister an.

Alte als Mutter. Nur wenige werden wissen, daß der hochverehrte Generalitätsdirektor Kapp ein Mutter war. Er spielte das Cello meisterhaft und gehörte schon lange, bevor er als Adjutant in der Kaiserlichen Armee diente, dem Kaiserlichen Hofkapellmeister an. Er hatte eine große Anzahl von Kindern, die er alle sehr liebte. Er spielte das Cello meisterhaft und gehörte schon lange, bevor er als Adjutant in der Kaiserlichen Armee diente, dem Kaiserlichen Hofkapellmeister an.

kaufst ein Brief vom Gouverneur in Pretoria vorzeigend, dass er...

Wohl in der That, als die englische Regierung in England...

Der erste Schritt war in die Richtung der Eisenbahn...

Die zweite Aufgabe war es, die Bevölkerung zu versorgen...

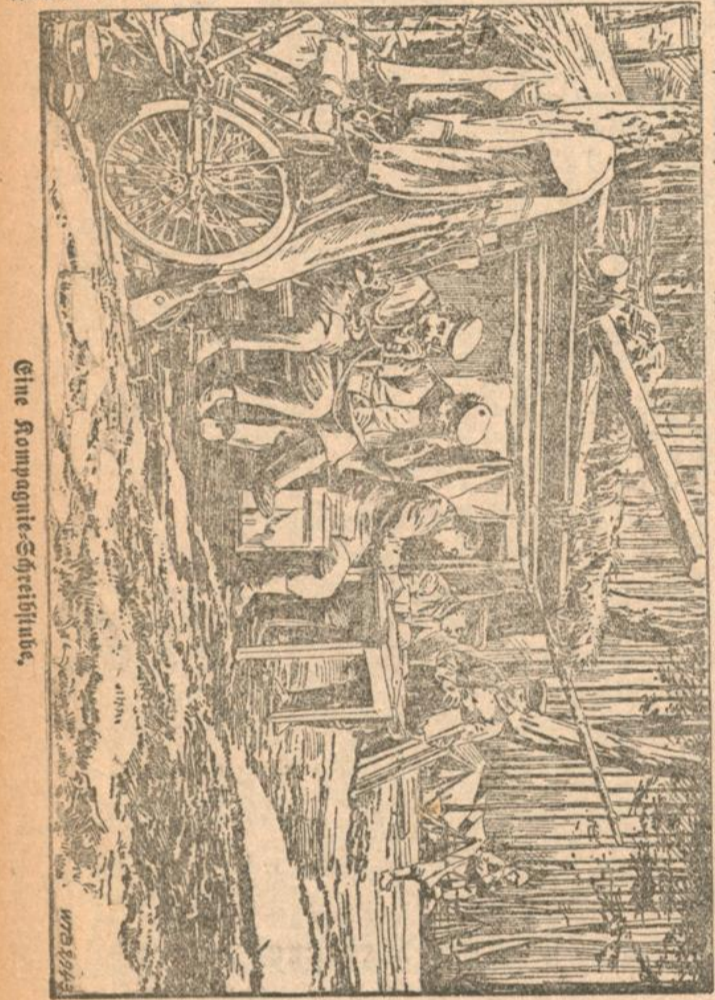
Die dritte Aufgabe war es, die Verwaltung zu organisieren...

Die vierte Aufgabe war es, die Finanzen zu stabilisieren...

Die fünfte Aufgabe war es, die Bildung zu fördern...

Die sechste Aufgabe war es, die Gesundheit zu verbessern...

Die siebte Aufgabe war es, die Infrastruktur zu entwickeln...



Eine Dampfmaschine im Steinbruch.

Samuelmanns Reise.

Im Jahre 1850 wurde der Hülfe Samuelmann unter...

Der Krieg vor 50 Jahren.



Der Krieg vor 50 Jahren.

Im Jahr 1800 wurde der Hülfe Samuelmann unter...

Im Jahr 1800 wurde der Hülfe Samuelmann unter...

Im Jahr 1800 wurde der Hülfe Samuelmann unter...

Im Jahr 1800 wurde der Hülfe Samuelmann unter...

Im Jahr 1800 wurde der Hülfe Samuelmann unter...

Im Jahr 1800 wurde der Hülfe Samuelmann unter...

Im Jahr 1800 wurde der Hülfe Samuelmann unter...

Im Jahr 1800 wurde der Hülfe Samuelmann unter...

Im Jahr 1800 wurde der Hülfe Samuelmann unter...

Im Jahr 1800 wurde der Hülfe Samuelmann unter...

Im Jahr 1800 wurde der Hülfe Samuelmann unter...

Im Jahr 1800 wurde der Hülfe Samuelmann unter...

Im Jahr 1800 wurde der Hülfe Samuelmann unter...

Im Jahr 1800 wurde der Hülfe Samuelmann unter...

Im Jahr 1800 wurde der Hülfe Samuelmann unter...

Im Jahr 1800 wurde der Hülfe Samuelmann unter...

Im Jahr 1800 wurde der Hülfe Samuelmann unter...

Im Jahr 1800 wurde der Hülfe Samuelmann unter...

Im Jahr 1800 wurde der Hülfe Samuelmann unter...

Im Jahr 1800 wurde der Hülfe Samuelmann unter...

Im Jahr 1800 wurde der Hülfe Samuelmann unter...

Im Jahr 1800 wurde der Hülfe Samuelmann unter...

Im Jahr 1800 wurde der Hülfe Samuelmann unter...

Im Jahr 1800 wurde der Hülfe Samuelmann unter...





# W. Boländer Kaiserstr. 121

## Kleiderstoffe

Cheviot, 90-110 cm breit, reine Wolle	1.90	2.25	2.70	3.—	4.75	6.—
Cheviot, 130 cm breit, reine Wolle	8.—	9.—	10.75			
<b>Blusen- u. Kleiderstoffe,</b> meliert u. gestr., 110 cm breit, reine Wolle	2.50	3.15	3.50	3.75		
<b>Jackenkleiderstoff,</b> 130 cm breit	2.50	3.75	4.50	5.90		
<b>Jackenkleiderstoff,</b> Gabardine	4.50	6.50	7.90	10.75		
Damentuch, moderne Farben	6.15	7.50	8.75	9.—		
Mantelstoff, 130 cm breit	5.90	6.50	9.75	10.75		
Kleiderschotten, 90-110 cm breit	1.75	2.20	2.90	4.—		
Blusenstreifen	1.15	1.35	1.60	1.90		
Halbseide, 90-110 cm breit	1.90	2.50	3.30			

## Seidenstoffe

<b>Kleider- und Blusen- seide,</b> 85-100 cm, viele Farben	4.50	5.25	6.50	8.25
Blusenstreifen	1.65	2.—	2.75	3.25
Blusenschotten	2.35	3.75	4.70	
Chiné	4.50	5.25	5.90	6.50
Seidenschleierstoff, 100 cm	10.50	13.25		
Chiné-Krepp, 100 cm breit	8.75	9.50		
Seidenrips, 100 cm breit	9.75			
Wachseide, Japon, 60 cm	3.15	4.20	4.80	
Rohseide, 50-130 cm breit	2.50	4.20	6.30	7.50

## Waschstoffe

Wollmusselin	1.50	1.80	2.60
Musselin, imitiert	0.55	0.85	1.15
Krepp, gemustert	1.10	1.60	2.10
Batist, bestickt	1.60	1.70	2.25
Schleierstoff, Blumenmuster und gestreift	1.50	1.80	2.25 2.75
Schleierstoff, bestickt, 110 cm breit	1.65	2.65	3.75 4.20
Schleierstoff, bestickt, 110 cm breit	4.50	5.75	6.60
Schleierstoff, bunt bestickt, 110 cm breit	4.70	5.70	6.75
Dirndlstoff, hübsche Muster	1.35	1.60	1.90
Jackenkleiderstoff, Gabardine, Frotté, Rips, Leinen.			

## Gardinen

Scheiben-Gardinen, Allover-Nets, Kongress-Stoffe  
Madras-Gardinen, Mull-Gardinen, Abgepasste Gardinen 7073  
Teppiche, Linoleum, Wachstuch.

Das unterzeichnete Bankhaus vergütet für solche Gelder, welche behufs Zeichnung auf die voraussichtlich im September ds. Js. zur Ausgabe gelangende

### Deutsche Kriegs-anleihe

hinterlegt werden, vom Tage der Einzahlung ab

4 1/2% Zinsen. 7080.21

**Straus & Co., Karlsruhe,**  
Friedrichsplatz 1 Eingang Ritterstrasse.

**Bad Herrenalb, Pension Sibold**  
in ruhiger, freier Lage, 1 Minute vom Wald, schöner, schattiger Garten, mit Glassalle, empfiehlt schöne Zimmer mit Pension. Vorzügliche Küche. Bad. — Elektr. Licht. Näheres erteilt J. M. Sibold.

**Kurhaus Schindelpeter**  
Bühl-Obertal. Jb40  
Ausflugsort, prächtige Gebirgslage. 20 Minuten vom Bahnhof. Mäßige Pensionspreise. Inhaber: Nic. Mohr.

**Die Perle des bad. Schwarzwaldes:**  
**Waldkurhaus Bad Sulzburg!**  
Ruhige, prachtv. Höhenlage. Für Erholungsbedürftige schönster Aufenthalt. Herrl. Spaziergänge. Gute Verpflegung. Bill. Pensionspreise. Thermoquelle für Trinkwasserkur und Bäder. Das ganze Jahr geöffnet. Verlangen Sie Prospekt. Lohnender Ausflugsort, leicht erreichbar. Für Feldzugsteilnehmer Vergünstigung. Jb30.14.7

**Haushaltungsseifen - Ersatz**  
**Frauendank**  
ist billig, sparsam, wäscht blondend weiss und greift die Wäsche nicht an.  
100 Pakete ..... Mk. 41.50  
500 Pakete ..... Mk. 202.50  
1000 Pakete ..... Mk. 395.00.  
Muster gegen Einsendung von 50 Pfg.  
Vertreter gesucht.  
**E. M. Bloch, Straßburg i. Els.**  
Telegr.-Adr.: Elsunion. B32184.3.2

**Dauerware!**  
Nord. Rauchfleisch mit etwa doppeltm Nährwert gegenüber Fleisch, auch z. Rohbraten geeignet, per 100 Pf. 2.25.—  
Probeportion von 5 Pfund ab per Pfund 1.40.—  
Probeportion von 5 Pfund ab per Pfund 1.50.—  
Probeportion von 5 Pfund ab per Pfund 1.75.—  
Probeportion von 5 Pfund ab per Pfund 3.50.—  
Fischölke per 2 Pfund-Dose  
Schwarzbrotchen lege jeder Sendung bei.  
**C. Schmitt, Seibelberg, Brüdenlopfstr. 8.**  
B22023.6.2 Lagerhalle im Güterbahnhof.

**Gummimäntel! Diwans,**  
Gelegenheitslauf und billig neue, von 36, 42, 50 Mk an, hoch. bei Grotzer, Marfgrafenstr. 3. Dessins von 60 Mk an. B22050  
2.2 R. Köhler, Schürzenstr. 26.

**L. z. Tr.**  
Samstag, d. 1. VII. 16.  
7 Uhr abds. pktl.  
**I. Gr. m. Afr.**  
Mittwoch, d. 5. Juli  
4 Uhr Schwstn. O.

**Badischer Train-Berein**  
Karlsruhe.  
Samstag, den 1. Juli 1916  
abends 7/9 Uhr

**Monats-Versammlung**  
im Vereinslokal Restaurant zum weißen Berg (hinteres Nebenzimmer), Ecke Wald- und Erbprinzenstraße.  
Zahlreich Erscheinen erwünscht. Gemalig. u. aktive Abteilungsleiter werden stets willkommen.  
Der Vorstand.

**Altertümer aller Art** kauft und kauft die höchsten Preise das An- und Verkaufsgeschäft Friedriche-Plan 9. Pagenr. Teleph. 3116

**Möbel-Ankauf**  
22376  
aller Art, sowie ganze Haus- haltungen zu hohen Preisen.  
E. Walter, Kub.-Wühlmühlstr. 3.

**Alle Arten zerrißene Säcke**, Mehl- u. 1.65  
sowie Packtuch kauft zu hohen Preisen.  
G. Kloster, Waldhornstr. 3. Tel. 3722.

**Säcke für aller Art**  
**Säcke**  
auch zerrißene, die höchsten Tagespreise. Bienenstock, An- u. Verkaufshalle, Durlacherstr. 70.

**Für gebräute Säcke**  
zahlte bis 1.65 Mk. pr. Stück, auch zerrißene. B20911.8.5  
**J. Brand,**  
Durlacherstr. 58, im Laden.

**Leere Säcke**  
u. Bementfüße werden angekauft.  
zahlte bis 1.65 Mk. B20574  
J. Zimmermann, Durlacherstr. 75.

**Schuhe**  
aller Art kaufen sie billig bei Grotzer, Marfgrafenstraße 3.

**Schönschreiben**  
Deutsch, Latein, Französ., sowie einfache u. doppelte Buchführung  
lehrt erfahrener, in der Praxis lteb. Buchhalter.  
Erfolg garantiert!  
Näheres Adlerstraße 3  
3. Stock.

**Daniels Konfektionshaus**  
bis 1. August ohne Bezugschein.  
Staubmäntel 14.75 19.75 22.50  
Schwarze und blaue Alpamäntel 28.75  
Wasserdicke Ripsmäntel in braun, lila, grün u. blau 70.30 29.75  
Schwarze wasserd. Mäntel 39.75  
auch für starke Frauen.  
Schwarze Jaden 19.75  
Sommerjaden 6.75 8.75 11.75  
Weiße u. farbige Blusen von 1.45 an  
Jadenkleider von 19.75 an  
Wilhelmstr. 34, 1 Cr.  
Keine Ladenpreise.

**Rechnungsstellung**  
übernimmt staatl. Revisor. Angeb. unt. Nr. B20283 an die Geschäftsst. der „Bad. Presse“.  
**Schneiderin** empfiehlt sich ins Haus. Näheres Sühringerstr. 40, 2. Et. rechts.  
**Einwickelpapier!**  
Größere Mengen ein- und zweifach bedrucktes Kalenderblattpapier im Format 62x85 cm, sehr gut als Back- und Einwickelpapier geeignet, hat preiswert abzugeben.  
Gustav A. Wagenmann, Kalenderfabrik, Lohr in Baden. 2520a

**M. 12-15000**  
auf kurze Frist gegen 10% Vergütung sofort zu geben. Doppelt hypothekar. Sicherheit wird gegeben. Wertpapiere werden in Zahlung angenommen. Angebote unter T. 1460 an Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe i. B. 2400a

**Beteiligung**  
an solidem, kleineren Fabrikations- od. Engrosgeschäft gesucht. Zukunftsfall auch Kauf. Geff. Anerbieten unt. Nr. B22273 beförd. die Geschäftsst. d. „Bad. Presse“.

**Tausch. Heidelberg.**  
4 Etagevillenhaus, je 5 Zimm., in feinst. Lage, voll bemietet, gegen 12. Renten- od. Geschäftshaus zu tauschen gesucht. Mk. 26.000.— zu ver- rechnen. Geff. Anfragen unter Nr. B22272 an die Geschäfts- stelle der „Bad. Presse“.

**Verloren** 10. Juni in der Reichstraße, Karlsruh. weissen Gehäkelten Kragen. Gegen Belohnung abzugeben.  
B22391 Karlsruh. 47. part.

**Kauf-Gepäck**  
**Eine Villa**  
für 2 Familien, in der Nähe einer arohen Stadt, zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 7078 an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“ erbeten.

**Kauf-Gepäck**  
für 2 Familien, in der Nähe einer arohen Stadt, zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 7078 an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“ erbeten.

**Ge sucht 2 unterhaltene Kutschgeschirre.**  
Angebote mit Preis Begehr. Kanonenstr. 5, III. B22369

**Damenrad**  
zu kaufen gesucht. Sehr gut erhalten.  
Angeb. unt. Nr. B22078 an die Geschäftsst. d. „Bad. Pr.“.

**Alte Weisergeige**  
gut erhalten, zu kaufen gef. Beschreibung u. Preisangabe unter Nr. B22355 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

**Zu verkaufen**  
Antiker Schreibetisch, antil. Kartenstisch zu verk. Marienstr. 1, II. r.

**Photo-Apparat**  
9x12, m. Antiquamat, Leder- tasche u. Stativ billig zu ver- kaufen. Angebote unt. B22112 an d. Geschäftsst. d. „Bad. Presse“.

**1 Brillantring** zu ver- kaufen. B22357 Marienstr. 1, 2. St. r.

**Begen Strauervall**  
weißer Damenhut und ein weißes Jadedeckel billig zu verkaufen. Wühlburg. B22381  
1 Paar Vorhänge d. b. Bett- bede, Leinen, zu verkaufen. Zwischen 11 u. 3 Uhr u. abends nach 7 Uhr anschauen. Putz- straße 20, I.

**Relidenz-Theater**  
Waldstraße  
Nur Mittwoch, Donnerstag (Peter und Paul) bis einschl. Freitag  
Erstaufführung!  
Sein Schutzensengel  
Ein Spiel aus dem Leben in drei Akten.  
Verfasst und inszeniert von  
Hanna Henning  
Ort der Handlung: Ein Gebirgsdorf an der Grenz- zeit: Die Gegenwart.

**Das romantische Zillertal.**  
Entzückende Land- schaften.  
Erstaufführung!  
Der Spieler  
Drama aus dem Leben eines Spielers in 3 Teilen.  
Verfasst und inszeniert von  
Martin Garas mit Herr Seldeneck, Herr von Antalfy und Erna Morena.  
Die Humberspeise.  
Humorste. 7073

**Das romantische Zillertal.**  
Entzückende Land- schaften.  
Erstaufführung!  
Der Spieler  
Drama aus dem Leben eines Spielers in 3 Teilen.  
Verfasst und inszeniert von  
Martin Garas mit Herr Seldeneck, Herr von Antalfy und Erna Morena.  
Die Humberspeise.  
Humorste. 7073

**Das romantische Zillertal.**  
Entzückende Land- schaften.  
Erstaufführung!  
Der Spieler  
Drama aus dem Leben eines Spielers in 3 Teilen.  
Verfasst und inszeniert von  
Martin Garas mit Herr Seldeneck, Herr von Antalfy und Erna Morena.  
Die Humberspeise.  
Humorste. 7073

**Das romantische Zillertal.**  
Entzückende Land- schaften.  
Erstaufführung!  
Der Spieler  
Drama aus dem Leben eines Spielers in 3 Teilen.  
Verfasst und inszeniert von  
Martin Garas mit Herr Seldeneck, Herr von Antalfy und Erna Morena.  
Die Humberspeise.  
Humorste. 7073

**Das romantische Zillertal.**  
Entzückende Land- schaften.  
Erstaufführung!  
Der Spieler  
Drama aus dem Leben eines Spielers in 3 Teilen.  
Verfasst und inszeniert von  
Martin Garas mit Herr Seldeneck, Herr von Antalfy und Erna Morena.  
Die Humberspeise.  
Humorste. 7073